

**VERMERK:**

**Überprüfung der Finanzwirtschaft der Ortsgemeinde Ettringen, Haushaltsjahr 2024**

Bei Überprüfung der Abwicklung der Haushaltswirtschaft 2024 bleibt festzustellen, dass im Ergebnishaushalt derzeit bei 16 Buchungsstellen über- bzw. außerplanmäßiger Aufwand mit insgesamt 45.916,41 Eur geleistet wurde. Dieser Mehraufwand kann durch Einsparungen und Mehrerträge bei anderen Buchungsstellen finanziert werden.

Bei den Gerichts- und ähnlichen Aufwendungen sind Ausgaben in Höhe von 7.535,59 Eur, bei einem Ansatz von 5.000 Eur, festzustellen. Die Rechtsschutzversicherung hat 1.969,25 Eur erstattet.

Für die lfd. Unterhaltung des Gemeindehauses wurden 3.421,78 Eur, bei einem Ansatz von 2.000 Eur, verausgabt. Die Heizkosten des Bauhofes betragen 4.248,99 Eur, bei einem Haushaltsansatz von 3.000 Eur.

Die Reparatur des Schmutzwasserhausanschlusses der Grundschule wurde mit 11.999,21 Eur abgerechnet.

Im Bereich der Heimatpflege wird die Abwicklung der Varieté-Benefizveranstaltung abgebildet. Dem Aufwand in Höhe von 20.086,63 Eur stehen Erträge aus dem Verkauf der Eintrittskarten sowie Spenden mit insg. 31.862,68 Eur entgegen.

Die Ausgaben für Partnerschaftstreffen überschreiten den Haushaltsansatz von 3.000 Eur um 3.792,86 Eur. Hier erfolgten Kostenerstattungen mit insg. 3.700,40 Eur.

Ausgaben für die Dorfmoderation wurden bisher noch nicht geleistet. Von den bereitgestellten Mitteln für das Umlegungsverfahren „In der Trift“ (120.000 Eur) wurden bisher 7.140 Eur verausgabt.

Für die lfd. Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlage wurden 6.709,34 Eur, bei einem Ansatz von 5.000 Eur, verausgabt.

Die Reparatur des Daches der Friedhofskapelle wurde mit 3.976 Eur abgerechnet.

Der Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2024, beschlossen mit einem Überschuss von 5.870 Eur, weist zum jetzigen Zeitpunkt einen Überschuss von 28.949,40 Eur aus. Der Zuwendungsbetrag für das Klimaangepasste Waldmanagement wurde in Höhe von 17.499 Eur kassenwirksam.

Im Bereich der Mehrzweckhalle ist Mehraufwand mit insg. 2.287,19 Eur festzustellen (Stromkosten, Gebäudeversicherung sowie Kosten Grundreinigung).

Die Gewerbesteuerveranlagungen liegen zurzeit bei rd. 600.000 Eur, bei einem Haushaltsansatz von 600.000 Eur.

Aus dem Förderprogramm „Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen“ (PEK) hat die Ortsgemeinde 425.034 Eur vom Land erhalten. Dieser Betrag dient zur Reduzierung der Liquiditätskredite.

Nach dem derzeitigen Stand ist davon auszugehen, dass die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes sowie die ordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes weitestgehend wie veranschlagt abgewickelt werden können. Der ordentliche Finanzhaushalt schließt nach der Haushaltsplanung mit einem Überschuss in Höhe von 401.460 Eur ab.

Zur Investitionstätigkeit des Finanzhaushaltes ist im Einzelnen folgendes festzustellen:

Die veranschlagten Mittel für

- die Herrichtung des Parkplatzes am Dorfmittelpunkt (170.000 Eur)
- Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken (5.000 Eur)
- Anschaffungen Bauhof (5.000 Eur)
- Erneuerung der Flutlichtanlage (43.000 Eur)
- Ausgleichsleistungen Baulandumlegung (20.000 Eur)
- Erwerb Splitterparzellen Gemeinestraßen (2.000 Eur)
- Restkosten Erschließung Bebauungsplangebiet „Auf Breitenholz“ (30.000 Eur)
- Straßenplanungskosten Baugebiet „Unten auf Breitenholz“ (25.000 Eur)
- Straßenplanungskosten und Baustraße Baugebiet „In der Trift“ (50.000 Eur)
- Kosten Erdverkabelung Straßenbeleuchtung (30.000 Eur)
- Anpflanzung Gartengräber Friedhof“ (5.000 Eur)
- Kostenbeteiligung Masterplanverfahren Breitbandausbau (57.000 Eur)

stehen noch in vollem Umfang zur Verfügung.

Außerplanmäßig wurde für die Grundschule ein Lagercontainer für 3.391,50 Eur angeschafft.

Für die Generalsanierung der Kindertagesstätte wurden bisher 77.026,83 Eur, bei einem Ansatz von 100.000 Eur, gezahlt.

Für die Erschließung des Gewerbegebietes „Wallemer Weg“ ist ein Betrag in Höhe von 950.000 Eur in den Haushalt eingestellt. Hier wurden bisher 202.092,78 Eur verausgabt.

Die Wasserleitungsbaubeiträge sowie Erschließungsbeiträge für die gemeindeeigenen Gewerbegrundstücke stehen noch mit 560.000 Eur zur Verfügung.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Gewerbegrundstücken (310.000 Eur) sowie Erschließungsbeiträge (850.000 Eur) wurden bisher noch nicht kassenwirksam.

...

Für die Anschaffung einer neuen Beschallungsanlage für die Mehrzweckhalle sind 10.000 Eur in den Haushalt eingestellt. Hier wurden bisher 1.575,12 Eur ausgezahlt.

Der Saldo der Investitionstätigkeit mit 859.700 Eur wird über einen Investitionskredit finanziert.

Der Finanzmittelüberschuss in Höhe von 236.290 Eur wird zur Tilgung des Liquiditätskredites verwendet.

Als abschließendes Ergebnis der Überprüfung der Finanzwirtschaft nach dem Haushaltsplan 2024 bleibt festzuhalten, dass die Erstellung eines Nachtragshaushaltsplanes aus Gründen, die § 98 GemO vorgibt, zurzeit nicht erforderlich ist.

gesehen:

Markus Hermann  
Verw.fachwirt

Alfred Schomisch  
Bürgermeister

**Durchschrift an:** - Herrn Ortsbürgermeister, 56729 Ettringen, zur Kenntnis.